Geschrieben von: Manfred Steinbach
Dienstag, den 05. Mai 2009 um 20:37 Uhr

Filipp FirnkornGanz im Zeichen der Landesverbandsmeisterschaften war das verlängerte Wochenende für die Rennfahrer des Radsportverein 1906 Schwenningen ausgerichtet. Bestes Ergebnis lieferte hier der jüngste Lizenzfahrer der 06er Filipp Firnkorn mit Rang vier beim Einzelzeitfahren in Forst. Maxi Steinbach gelang am 1. Mai im stark besetzten Rennen, dem Radklassiker Frankfurter City Loop ein zehnter Rang.

Filipp Firnkorn prüfte einen Tag vor den Landesverbandsmeisterschaften seine Form beim Kriterium in Volkertshausen im Hegau. Das schnelle Rennen ging 8mal eine kleine Rampe hinauf was Filipp sehr viel Kraft kostete. Im Zieleinlauf kam er auf Rang 14 bei den Schülern U 13.

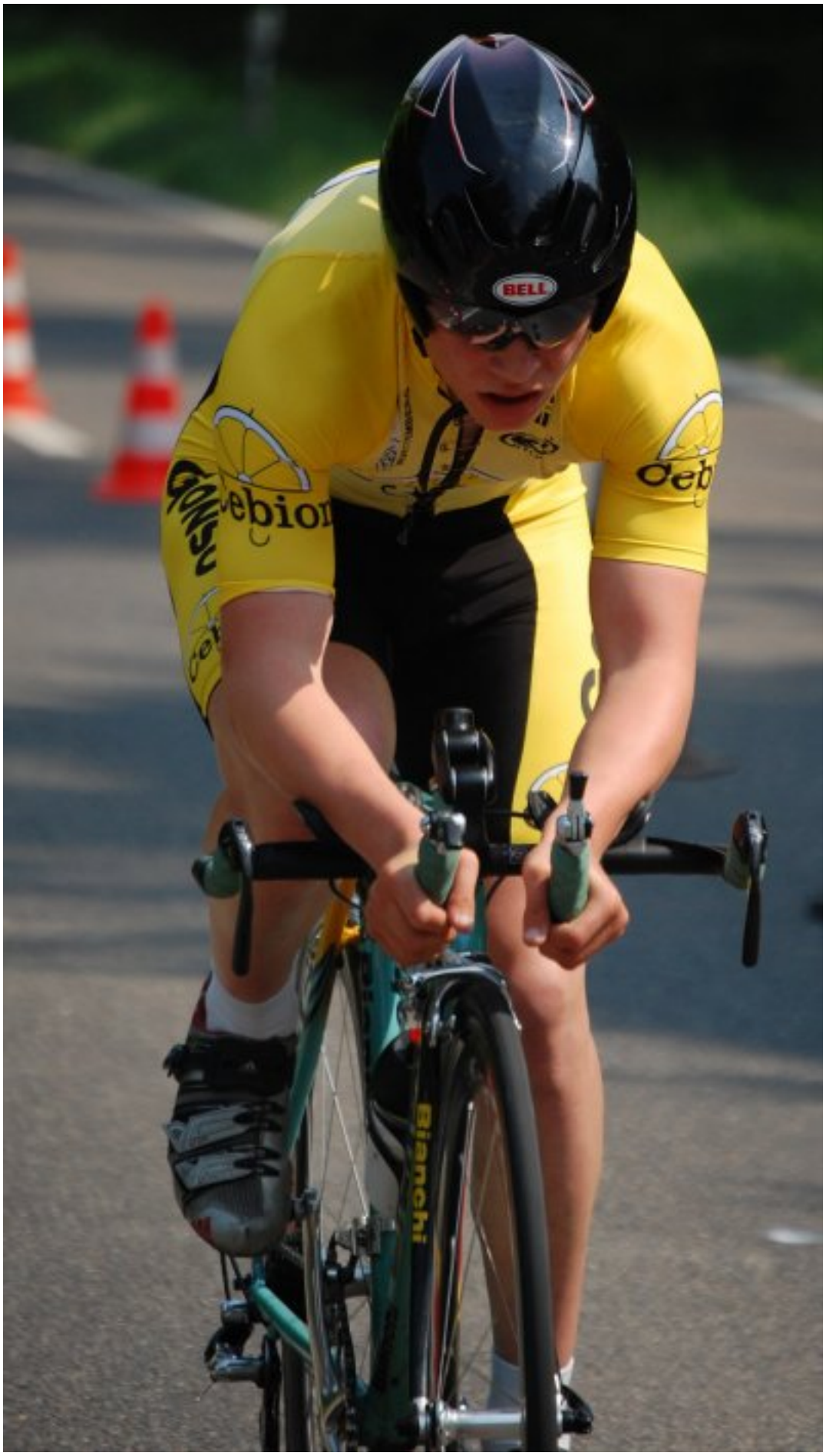
Letztes Jahr noch „Henninger Turm“, dieses Jahr durch den Wechsel der Hauptsponsoren umgetauft in den „Franfurter City Loop“ ging Maximilian Steinbach vom Radsportverein 1906 Schwenningen im Jugendrennen an

den Start. Fahrer aus dem ganzen Bundesgebiet und aus dem Ausland wollten hier ihr Können unter Beweis stellen. Maxi konnte auf der bergigen und windigen Strecke gut mithalten, enteilte in einer Spitzengruppe dem Hauptfeld und finishte als Zehnter des Rennens. In die Wertung kamen 64 Fahrer.

Samstag 2.Mai 2009

Die Landesmeisterschaften im Einzelzeitfahren der Amateure und Nachwuchsklassen wurde durchgeführt in Forst bei Bruchsal durch den Sportverein Germania Forst. Filipp Firnkorn vom Radsportverein 1906 Schwenningen belegte hier in der Konkurrenz der U 13 Schüler den tollen vierten Rang. Er verpasste den Podiumsplatz Rang drei um nur 1,6 Sekunden. Zum Sieger, dem Niedereschacher Vikorianer Patrick Haller, fehlten ihm 11,4 Sekunden. Patrick Haller benötigte für die Distanz von 4,4 Km insgesamt 07:39,87 Minuten.

Geschrieben von: Manfred Steinbach
Dienstag, den 05. Mai 2009 um 20:37 Uhr



Sven Ziuber

Der Jugendfahrer Sven Ziuber vom RspV 06 belegte im Rennen Rang 22 mit einem Zeitrückstand von 1:07 Minuten auf den Sieger. Maxi Steinbach verlor 1:45 Minuten und kam auf Rang 36. Moritz Schilling belegte Rang 42 mit einem Zeitrückstand von 1:59 Minuten. Sieger und somit Landesmeister über die Distanz von 11 Km wurde Philipp Föry vom RSV Öschelbronn mit einer Zeit von 15:44,17 Minuten was eine Durschnittsgeschwindigkeit von 41,94 km/h bedeutete.

Sonntag 3.Mai 2009

Die Schüler U 13, mit dabei Filipp Firnkorn vom Radsportverein 1906 Schwenningen, hatten zwei Runden auf dem schweren Rundkurs zurückzulegen. In der ersten Runde hielt das gesamte Fahrerfeld noch zusammen. Beim finalen Endspurt allerdings zogen zwei Fahrer alleine vorneweg. Hier unterlag knapp Patrick Haller von Viktoria Niedereschach Felix Bader aus Biberach auf der langgezogenen ansteigenden Zielgeraden. Kurz darauf raste das geschlagene Fahrerfeld die Zielgerade hinauf und dabei erreichte der Schwenninger Filipp Firnkorn einen sehr guten

dreizehnten Rang.

In der Jugendklasse mußte die LBS-Cup Mannschaft des RspV 06 mit Schilling/Ziuber/Steinbach 65 km unter die Räder nehmen. Früh bildete sich eine siebenköpfige Spitzengruppe, die sich, leiderlich ohne Schwenninger Beteiligung, immer weiter vom großen Fahrerfeld entfernte. Sven Ziuber, immer an führender Position im Verfolgerfeld hielt das Tempo hoch, um eventuelle Vorstoßversuche anderer Fahrer zu verhindern. Maxi Steinbach lauerte flankierend auf seine Chance, um auf einen fahrenden Zug nach vorne aufzuspringen. Der Dürbheimer Moritz Schilling vom Schwenninger Radsportverein konnte ebenfalls alle Tempoverschärfungen des Feldes mitgehen, ohne aus der großen Verfolgergruppe herauszufallen. Mit fast vier Minuten Vorsprung kam es nach 65 Kilometern zum großen Showdown der Spitzengruppe. Hier siegte klar im Sprint Jonas Takacs vom Gastgeberverein RV Geislingen vor Mike Egger von Offenburg-Fessenbach. Dritter wurde Robin Armbruster von Concordia Forchheim. Als das jagende Feld mit den drei Schwenningern durch die letzte Kurve fuhr gab es einen Sturz, was die Positionierung der Sprinter etwas behinderte. Sven Ziuber sprintete hier auf Rang 18, Maxi Steinbach kam auf Platz 28 und Moritz Schilling als fünfundvierzigster in der großen Verfolgergruppe war froh, dass er die Schlacht heil überstanden hatte.

Filipp Firnkorn

Maxi Steinbach

Geschrieben von: Manfred Steinbach
Dienstag, den 05. Mai 2009 um 20:37 Uhr

Moritz Schilling